

	<p>Objekt: Zuckerdose</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerkliche Sammlung, Wedgwood-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: II-390</p>
--	--

Beschreibung

Die runde, sich konisch nach unten verjüngende Dose trägt einen gewölbten Deckel mit rundem Knauf. Zwei kleine, dreigliederte, mit einer runden Öffnung durchbrochene Griffe dienen mehr zum Schmuck denn zum Tragen der Dose. Den mattschwarzen Körper zieren eine Fackel, eine Lyra, ein Merkurstab sowie ein gebogenes Horn, aus dem ein Löwenkopf herauschaut. Der innere obere Rand der Dose ist mit einem gemalten Perlstab verziert. Einen ebensolchen Perlstab weist auch der Rand des Deckels auf. Die weiteren Motive auf dem Deckel sind eine Harfe, eine Fackel sowie die nur hier auftretende Kombination eines Horns mit einem Leuchter.

Marke: ungemarkt (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:

Black Basalt Ware

Maße:

H. 9,8 cm, Dm. 13,3 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Nach 1774

wer

Wedgwood & Co. Ltd.

wo

Etruria (England)

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Klassizismus
- Lebensmittel

- Tafelzubehör

Literatur

- Curators Incorporation (Hrsg.) (2000): Josiah Wedgwood. The father of english potters. Osaka
- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1995): 1795-1995. Wedgwood. Englische Keramik in Wörlitz. Leipzig